

Internationaler Tag des Ehrenamtes: Umweltzentrum Westfalen würdigt Engagement seiner freiwilligen Helferinnen und Helfer

Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes am 05. Dezember bedankt sich das Umweltzentrum Westfalen ausdrücklich bei allen Menschen, die sich mit Herz, Zeit und Kompetenz für den Natur- und Klimaschutz in der Region einsetzen. Ohne das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen wären viele Projekte des Umweltzentrums nicht möglich.

„Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer sind das Rückgrat unserer Arbeit“, betont Oliver Wendenkampf, der Geschäftsführer des Umweltzentrums. „Ob am Honigbienenstand, in der Umweltbildung, bei der Grünpflege auf dem Gelände der Ökologiestation oder bei den vielfältigen Veranstaltungen – sie alle leisten einen unverzichtbaren Beitrag für eine lebenswerte, vielfältige Umwelt.“

Ehrenamt schafft sichtbare Veränderungen: Dank des engagierten Einsatzes vieler Freiwilliger konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte erfolgreich vorangebracht werden. So wurde der Obstbaumbestand auf dem Gelände der Ökologiestation gepflegt, mehr als 150 naturpädagogische Workshops für Kinder und Jugendliche durchgeführt und ein breiter Ackerrandstreifen in eine artenreiche Blumenwiese verwandelt, die nun seltenen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dient. Zudem wurden mehrere Informationskampagnen zu nachhaltigem Konsum und demokratischer Teilhabe umgesetzt.

Diese Erfolge zeigen, wie wirkungsvoll freiwillige Mitarbeit

im Natur- und Umweltschutz ist – nicht nur für das ökologische Gleichgewicht, sondern auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Das Umweltzentrum Westfalen möchte den Weltehrenamtstag nutzen, um allen Engagierten seinen tiefen Dank auszusprechen und weitere Menschen zur Mitarbeit einzuladen. Gleichzeitig lädt es Menschen, die sich ebenfalls aktiv für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen möchten, ein, Teil des Teams zu werden.

„Ehrenamt bedeutet Gemeinschaft, Sinn und Zukunftsgestaltung. Jede Stunde, die investiert wird, bewirkt etwas“, so die Leitung des Umweltzentrums.

Interessierte finden weitere Informationen zu aktuellen Einsatzbereichen und Mitmachangeboten auf der Website des Umweltzentrums oder direkt vor Ort in den Beratungsstellen.